

Handout «Notfalltreffpunkt Gemeindezentrum Lötschberg»



Erstellt durch:	Abteilung Sicherheit Spiez
Autor:	Peter Abplanalp, Leiter Notfalltreffpunkt (NTP)
Verantwortlich:	Peter Abplanalp, Leiter Notfalltreffpunkt (NTP)
Grundlage:	Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb der Anlaufstellen
Erstellt am:	26. Januar 2023
Version vom:	22. August 2023
Nächste Überprüfung am:	22. August 2025

Bei einem Ausfall von kritischen Infrastrukturen, wie beispielsweise in Folge grossflächiger Stromausfälle, bei Umweltereignissen wie Sturm, Dauerregen, Erdbeben, etc. dient der Notfalltreffpunkt (NTP) als Anlauf- und Notrufstellen für die lokale Bevölkerung.

Der NTP sollen das Absetzen von Notrufen sicherstellen, die Informationsbedürfnisse und allenfalls minimale Versorgungsleistungen der betroffenen Bevölkerung abdecken.

Aufgebot Zivilschutzorganisation Spiez

Im Einsatzfall geht es zuerst um das Aufgebot des Betriebspersonals. Im Hinblick auf eine möglichst rasche Inbetriebnahme müssen zwei Angehörige der Zivilschutzorganisation Spiez (AdZS) innert 4 Stunden nach Aufgebot den Betrieb der NTP zusammen mit den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sicherstellen können (zwei AdZS pro NTP). Die AdZS übernehmen in erster Linie zivilschutznahe Aufgaben wie die Funk-Kommunikation mit POLYCOM, die Bündelung und Weiterleitung von Anfragen und Bedürfnissen der Bevölkerung an die GFO sowie Logistikaufgaben zur Aufrechterhaltung des NTP-Betriebes inkl. Verpflegung.

Aufgebot Mitarbeitende Gemeindeverwaltung Spiez

Unter Anweisung der Abteilungsleiterin oder des Abteilungsleiters Sicherheit und nach Rücksprache mit der jeweiligen Abteilungsleiterin oder dem Abteilungsleiter werden zur Inbetriebnahme Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung mit Wohnsitz in Spiez bestimmt. Es werden mindestens zwei (optimal drei) Personen zum Betrieb des NTP benötigt. Die Leitung übernimmt die Leiterin oder der Leiter NTP.

Ausserhalb der Öffnungszeiten werden die Mitarbeitenden telefonisch aufgeboten. Die Leiterin oder der Leiter NTP führt eine Adress- und Telefonliste. Die aktuelle Adress- und Telefonliste befindet sich auf der Plattform OneDrive. Für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ist diese im CMI AXIOMA (Laufnummer: 26258) zugänglich. Im Falle eines Stromausfalles ausserhalb der Öffnungszeiten können die Mitarbeitenden telefonisch nicht erreicht werden. In diesem Fall sollen sich die Mitarbeitenden unaufgefordert beim Magazin der Feuerwehr Spiez melden. Auserwählte Mitarbeitende, welche in nächster Nähe des NTP wohnhaft sind, werden zur Sicherstellung der Inbetriebnahme des NTP zuhause (klingeln) von der Leiterin oder dem Leiter NTP aufgeboten.

Aufgebot Feuerwehr Spiez

Im Ereignisfall nehmen Angehörige der Feuerwehr Spiez die NTP unter dem Lead der Leiterin oder dem Leiter NTP innerhalb von zwei Stunden nach Aufgebot in Betrieb. Die Angehörigen der Feuerwehr werden durch die Angehörigen des Zivilschutzes spätestens nach 4 Stunden nach deren Aufgebot abgelöst.

Standort

Der Notfalltreffpunkt Gemeindezentrum Lötschberg befindet sich an der Thunstrasse 2 in 3700 Spiez.



Zugang

Der Schlüssel zu den Räumlichkeiten befindet sich im Tresor der Abteilung Sicherheit. Weiter hat die zuständige Hauswartin oder der zuständige Hauswart einen Schlüssel.

Material

Das NTP-Material befindet sich im Magazin der Feuerwehr Spiez. Zu den Räumlichkeiten hat jedes Mitglied der Feuerwehr Spiez und die Mitarbeitenden von Schutz und Rettung Zutritt.

Inbetriebnahme (Personal Feuerwehr und Zivilschutz; Lead FBL ZS)

- ☐ NTP-Grundausrüstungs-Set vom Feuerwehrmagazin vor Ort bringen
- ☐ Zutritt zu vorgesehenem Gebäude für NTP verschaffen
- ☐ NTP einrichten; Abläufe regeln, Dokumente bereitlegen
- ☐ POLYCOM-Verbindungstest durchführen (Netzanbindung REZ und KP GFO)
- ☐ Bei Stromausfall: Notstromaggregat in Betrieb nehmen
- ☐ NTP bei Bedarf beleuchten
- ☐ Verbindung zum GFO aufnehmen und Information zum Ereignis einholen
- ☐ Funktionsweste mit NTP-Logo vorbereiten
- ☐ Signalisieren NTP (Fahnen, Wegweiser usw.)
- ☐ GFO und REZ die Einsatzbereitschaft per POLYCOM melden

Betrieb (Gemeindepersonal und Zivilschutz)

- ☐ Funktionsweste mit NTP-Logo anziehen
- ☐ Bevölkerung nach Bedarf über die Situation informieren (nach Vorgaben/Absprache mit GFO)
- ☐ Anfragen der Bevölkerung beantworten
- ☐ Anfragen, welche nicht beantwortet werden können mit dem GFO abklären
- ☐ Laufend das GFO über die Situation am NTP rückmelden
- ☐ Bei weiterführenden Unklarheiten das GFO informieren
- ☐ Absetzen/Weiterleiten von Notrufen per POLYCOM (Personal Zivilschutz)
- ☐ Hilfsangebote der Bevölkerung absprechen
- ☐ Ablösungsplan erstellen Gemeinde/Zivilschutz (24 Std. Planung)
- ☐ Die ZSO Spiez stellt die Verpflegung für das eingesetzte Personal sicher
- ☐ Betrieb NTP aufrechterhalten bis der Befehl zur Aufhebung des NTP erfolgt

Optionale Erweiterungsleistungen

- ☐ GFO, wenn nötig bei der Organisation zusätzlicher Leistungen unterstützen (z. B. Abgabe von Verbrauchsgütern)

Kurzanleitung POLYCOM

BO

1	Akkus einsetzen	Gerät 1	Gerät 2
2	Gerät einschalten	Gerät vibriert	Display bleibt dunkel
3	Gruppe / Kanal einstellen	Displayansicht	Bestätigen mit OK und Eintreten
4	Lautstärke einstellen	Lautstärke	

5	Gerät 1: Verbindungskontrolle mit Führungsorgan (RFO oder GFO) durchführen	Notfalltreffpunkt (Ort)	RFO (Name)
6	Gerät 1: Verbindungskontrolle mit Zivilschutzorganisation (ZSO) durchführen	Notfalltreffpunkt (Ort)	ZSO (Name)
7	Gerät 2: Verbindungskontrolle mit regionaler Einsatzzentrale (REZ) der Kantonspolizei durchführen ⇒ Verbindung für Notrufe	Notfalltreffpunkt (Ort)	REZ Thun (Funkname: Berna Thun)

Schlüsselwörter im Funkverkehr

AN

Ruft den Gesprächspartner auf und leitet ein Gespräch ein

ANTWORTEN

Fordert die Gegenstation zum Sprechen auf

VERSTANDEN

Bestätigt den Empfang

RICHTIG / FALSCH

Bestätigt / widerspricht Fehlerfreiheit einer Quittung

SCHLUSS

Beendet das Gespräch

NICHT VERSTANDEN

Zeigt an, dass die Meldung nicht vollständig verstanden wurde

WIEDERHOLEN

Fordert zur Wiederholung der erhaltenen Funkmeldung auf

Buchstabiertabelle

A	Alfa	N	November
B	Bravo	O	Oscar
C	Charlie	P	Papa
D	Delta	Q	Quebec
E	Echo	R	Romeo
F	Foxtrott	S	Sierra
G	Golf	T	Tango
H	Hotel	U	Uniform
I	India	V	Victor
J	Juliette	W	Whisky
K	Kilo	X	X-Ray
L	Lima	Y	Yankee
M	Mike	Z	Zulu

Ä	Alfa-Echo
Ö	Oscar-Echo
Ü	Uniform-Echo

1	one	6	six
2	two	7	seven
3	three	8	eight
4	four	9	nine
5	five	0	zero

Bei angeordnetem Kanalwechsel Vorgehen ab Punkt 3 wiederholen.
Verbindungskontrolle auf neuer Gruppe / Kanal mit allen betroffenen
Stellen (**Gerät 1 ⇒ RFO / GFO / ZSO** oder **Gerät 2 ⇒ REZ**) durchführen.

Wird der Funkstandort des NTP nach der Verbindungskontrolle
verlegt (z.B. in eine andere Ortschaft oder in ein Untergeschoss / den
Keller eines Gebäudes), ist zur Überprüfung der Erreichbarkeit
immer eine erneute Verbindungskontrolle durchzuführen.

Polizei-, Feuerwehr- und Sanitäts-Notrufe, die von einem Notfalltreffpunkt aus abgesetzt werden, sind immer an die regionale Einsatzzentrale der Kantonspolizei (Funkname: Berna Thun) zu richten.

Bilder NTP Burgerstube



